

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 6 (1993)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

HOCHPARTERRE NR.5, MAI 1993

EDITORIAL

Japan in Zürich

Seit es Hochparterre gibt, war Japan immer wieder Thema. Wir berichteten über Technologie, Design und Architektur ebenso wie über die schlimmen Praktiken japanischer Holzfällertrupps im Regenwald. Für Belange der Gestaltung ist Japan faszinierend, weil da in den Bereichen Consumer Electronics, Automobil, neue Medien und Technologien unangefochten der Ton angegeben wird, der dann weltweit die Musik bestimmt. Für die Theorie von Architektur und Design ist interessant, wie in Japan Tradition und Neuerung zu einer Erfolgsgeschichte gezwirnt wird: zum Beispiel in der hervorragenden japanischen Plakatgraphik oder im Design von geometrischem Spielzeug. Beides sind Themen in diesem Heft ab Seite 26, das ein Beitrag ist zu den Junifestwochen in Zürich, die sich dieses Jahr mit japanischer Kultur befassen. In den Museen und auf den Strassen der Stadt werden Facetten dieses Landes gezeigt. Unsere Reportage ist Teil eines Projektes der Zürcher Graphik- und Designgruppe «FAW, Atelier am Wasser AG», die ein Panorama japanischer Alltagskultur auf Zürichs Plätzen und Gassen zeigen wird.

Japan wird weiterhin Thema sein. Wen diese Kontinuität interessiert, kann den Abo-Coupon ausfüllen und einschicken:

Ich bestelle ein Jahresabonnement⁴⁴⁵ (10 Ausgaben) für Fr. 93.-* Franken. Die ersten beiden Nummern sind gratis.

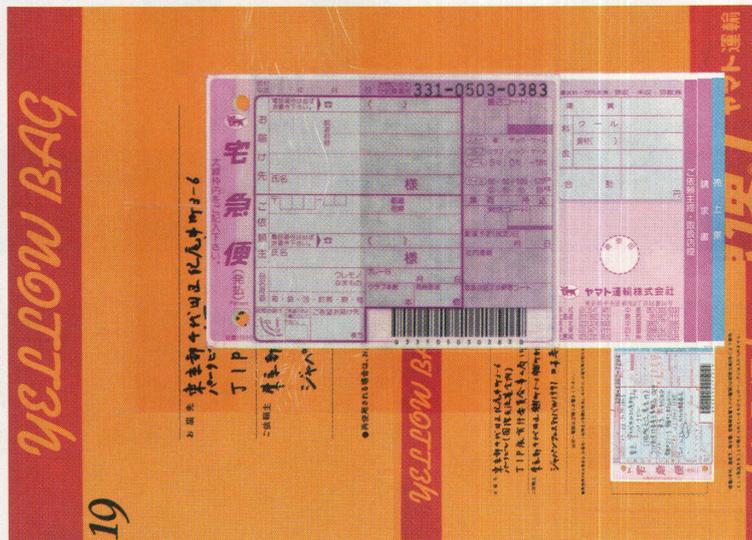
Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

Einsenden an: HOCHPARTERRE c/o Gasser AG, Postfach, 7007 Chur, oder Telefon 01 / 811 17 17



Design in Japan zum Beispiel für ein Formular der privatisierten Paketpost

FUNDE

DER WALL MUSS WEG 6

STADTWANDERER 7

DREI NEUE LEUCHTEN 8

JAKOBSNOTIZEN 9

HAU DEN LUKAS

WER PFLEGT DIE DENKMALPFLEGE? Architekten hoffen auf den Befreiungsschlag. 14

TITELGESCHICHTE

JAPAN: Graphik, Produktdesign, Spielzeug und Innenarchitektur im Spannungsfeld von Tradition und moderner Technologie. 25

BRENNPUNKTE

DAS PHÄNOMEN GISEL: Irma Noseda interviewte Leute, die mit dem Architekten Gisel zu tun hatten und haben. .. 16

DER MONOBILL UND DAS GESCHÄFT: Eine Idee fällt Geschäftsinteressen zum Opfer. 45

PER TANDEM NACH DEUTSCHLAND: Zwei Schweizer Möbelfirmen auf dem deutschen Markt. 46

ESSAY

ZWISCHEN DIOTIMAS SALON UND KÖNIG BLAUBARTS SCHLOSS: Die irakische Architektin Zaha Hadid. 48

WETTBEWERB

BLOCKRAND AM STADTRAND: Berns Stadterweiterung nach Westen. 58

BÜCHER

KOMMENDES 56

HAUS UND HOF

VIELFALT AN DER ZAPFSTELLE: Am Bränneli gibt es heute mehr als blaue und rote Punkte. 60